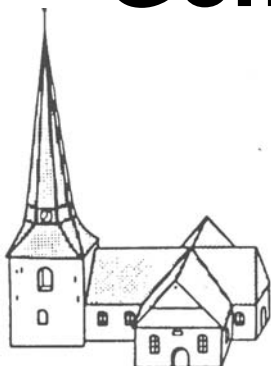
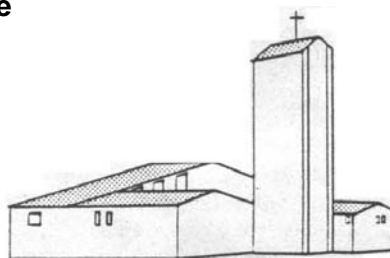


Gemeindebrief



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Jevenstedt

Herbst 2010



Aus dem Inhalt:

Erntedank

Landverpachtung

Kirchturm

Altargestaltung

Gemeindeversammlung

Kindergärten

Besondere Gottesdienste



**Erntedank
Ernte? Danke!**

Impressum:

Der Gemeindebrief ist eine Veröffentlichung der Kirchengemeinde Jevenstedt und wird kostenlos an die Haushalte verteilt bzw. liegt zur Mitnahme aus.

Druck:: Druckerei der Werkstätten Rendsburg-Fockbek.

V.i.S.d.P.: Angelika Steffen, Nienlanden 1, 24808 Jevenstedt

Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Liebe Gemeinde,

in einem neueren Passionslied heißt es in der ersten Strophe:

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien.
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.



(EG 98)

Eigentlich ein Lied für die Passionszeit, wenn wir an Tod und Auferstehung Jesu denken. Aber es lohnt sich auch jetzt in der Zeit vor Erntedank darüber nachzudenken, was mit dem Bild vom Weizen ausgedrückt ist. Wenn Sie diesen Brief in Händen halten, ist der größte Teil der Ernte vorüber. Die Felder werden neu bestellt. Und gewiss wird es noch den einen oder anderen Bauern geben, der außer Mais auch noch Weizen aussät. Bis zum Einbruch des Winters zeigt sich schon erstes zartes Grün.

Das Weizenkorn vergeht in der Erde, aber daraus erwächst ein neuer Halm, der im nächsten Jahr zahlreich Frucht tragen wird.

Liebe wächst wie Weizen. Damit wird auf Jesus Christus verwiesen. Jesus ist das Weizenkorn der Liebe, das von Gott ausgesät ist. Das Weizenkorn vergeht. Christus ist gekreuzigt worden.

Doch die ausgesäte Liebe geht nicht unter, sondern sie entfaltet immer wieder neu zartes Grün. Die Liebe Gottes, die in Christus offenbar wurde, ist nicht verloren, sondern lebt immer wieder neu auf in den Menschen, die an ihn glauben. Sie sind kräftiger, guter Boden, auf dem die Liebe wachsen und sich entfalten und vielfältige und reiche Frucht tragen kann. Auch wir können die Liebe aussähen wie Samen. Wir wissen nicht, ob sie auf fruchtbaren Boden fällt. Und vielleicht haben wir auch das Gefühl, es kommt kaum etwas zurück. Wir geben etwas ganz wichtiges von uns und machen uns verletzlich – so wie Christus damals.

Aber wir dürfen uns von dieser Liedstrophe Mut machen lassen. Liebe wächst wie Weizen. Vielleicht scheint sie im Moment verloren, aber es wird frisches Grün wachsen und vielfach Frucht tragen – und dann ist wahrlich Zeit für Erntedank.

Mit herzlichen Grüßen

Pastor Oliver Opitz

Landverpachtung

Wir haben das Kirchenland wieder neu verpachtet. Alle 6 Jahre laufen die Pachtverträge aus oder werden dann erneuert. Bei mehrfachen Bewerbungen auf freie Flächen haben wir das Los entscheiden lassen. Wir möchten Ihnen gerne mitteilen, welche Kriterien wir als Vorstand der Gemeinde zugrunde legen:

Kirchenland kann verpachtet werden, wenn:

- *Sie Mitglied in der evangelischen Kirche sind und im Gebiet der Kirchengemeinde Jevenstedt wohnen*
- *Sie Ihr eigenes Land nicht anderweitig verpachtet haben*
- *Als Kirchenlandpächter ist es Ihnen grundsätzlich nicht gestattet mit den Erträgen der Äcker Biogasanlagen zu beliefern oder Biogasbetreibern zuzuarbeiten, weder direkt noch indirekt*
- *Auf Kirchenlandflächen ist es nicht gestattet genverändertes Saatgut auszustreuen.*
- *Alle Kirchenlandflächen sind an die Gemeinde zurückzugeben, wenn der wirtschaftliche Betrieb eingestellt wird oder eine der Regeln verletzt wurden.*

Wir finden: Diese Regeln helfen, Gottes Schöpfung zu bewahren und verantwortungsvoll mit ihr in unserer Region umzugehen. Als Christen und Christinnen in Jevenstedt und Umgebung möchten wir versuchen zu gewährleisten, dass Landwirte ihren Beruf weiterführen können, und dass Nahrungsmittel nicht (auch nicht für gutes Geld) dem Energiesektor zugeordnet und verbrannt werden.

Jeder Pächter muss uns schriftlich und mündlich sein Wort geben, dass es zu keinem direkten und indirekten wirtschaftlichen Kontakt zu Betreibern einer Bio-Gas-Anlage kommt. Nur so können wir die geringe Steigerung unserer Pachtpreise rechtfertigen.

Übrigens: die Kirchengemeinde selbst verdient nicht an den Verpachtungen. Die Einnahmen der Landflächen der Gemeinden von Nordelbien stützen die flächendeckende pastorale Versorgung. Ohne diese Einnahmen würden viele Kirchen geschlossen und Gemeinden aufgelöst werden.



Pastor Ranck

Der Altar in unserer Kirche... ... ist ein Provisorium - ich nehme an, sie haben das bereits gewusst. Seit dem Orgelneubau 1989 ist er vorläufig – längst nicht endgültig. Es gab immer mal wieder Überlegungen, wie er denn nach dem Neubau der Orgel werden könnte oder müsste. Und so werden wir bald Überlegungen anstellen müssen, wie es denn in der St. Georgkirche einmal werden sollte. Diese Überlegungen haben wir nicht allein in der Hand, dazu bedarf es der Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis und dem Kirchenamt.

Um das Vorläufige unserer Kirche zum Ausdruck zu bringen, haben wir ein „neues“ Kreuz aufgestellt. Horst Bodin aus Osterrönfeld hat es angefertigt und wir danken ihm für seine interessante und schön schlichte Arbeit. Dieses Kreuz ist natürlich-schief und auch ein bisschen krumm - wie unser Leben selbst. Zwei einfache Balken, die uns den Weg weisen: Zu Gott und auch zu seiner Welt (es verbindet horizontal Himmel und Erde miteinander) und es führt uns auch zu den Menschen – und macht aus Fremden Mitmenschen und Geschwister (waagrecht).



Es ist noch nicht fertig, das Kreuz. Das Holz wird noch arbeiten und vielleicht auch reißen. Es wird sich verändern. Das darf es und das soll es, weil sich Kirche verändern muss – immer wieder – so wie unser Leben.

Wir werden sehen wo es uns hinführt oder: wie es uns innerlich in den Gottesdiensten begleitet. Es dient der Konzentration, und als „leeres Kreuz“ erzählt es davon, dass der Tod uns nicht festhalten/ festnageln kann. Er steht vor uns mit leeren Händen und er hat nichts mehr zu sagen und er hat auch nicht mehr das letzte Wort über unser Leben. Darin finde ich dieses Kreuz schlicht und auch ergreifend.

Darüber hinaus machen wir uns auch ein Bild vom Zustand der Kirche – immerhin gilt die St.Georgkirche als einer der ältesten in Schleswig Holsteins. Die Spuren der Zeit gehen an ihr nicht vorüber, eben so wenig wie an uns selbst. Manchmal reichen Kosmetika nicht aus.

Ein großes aber notwendiges Projekt, um ihr eine gute Zukunft zu ermöglichen.

Liebe Gemeinde, wir haben ein Problem

Ich habe mal gehört, dass man in dieser Weise kein Gespräch oder gar einen Artikel anfangen sollte, - aber hier gibt es kein drumherum kommen: Wir haben ein Problem.

Es handelt sich um das Gebälk im Turm unserer Kirche. Wir haben angefangen, verschiedene Fachfirmen einen Blick auf die Kirche werfen zu lassen und die Wahrnehmung reift, dass wir die Instandhaltung unserer schönen alten Kirche stärker in den Blick nehmen müssen.



Uns wurde fachkundig empfohlen, das Läuten einzustellen, dem müssen wir nachkommen.

Es wird nun stiller werden in Jevenstedt - zu den sonntäglichen Gottesdiensten, aber auch zu den Amtshandlungen werden wir erst einmal auf unbestimmte Zeit nicht mehr läuten, bis wir Näheres wissen.



Es wird sich leider zeigen, dass Restaurierung und Sanierung für uns als Gemeinde kostenintensiv werden.

Pastor U. Ranck



Einladung zur Gemeindeversammlung am Buß und Betttag

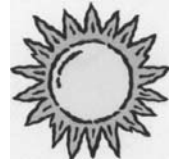
Einmal im Jahr versammeln wir uns, um aus den Arbeitsbereichen der Gemeinde zu hören, um Ihnen aus dem Leben der Gemeinde „Rede und Antwort“ zu stehen. Dazu möchte ich Sie bitten, mit Neugierde und Aufgeschlossenheit dazuzukommen. Ideen, Anfragen, Anregungen, sowie Lob und Kritik werden vom Vorstand aufgenommen und gehört. Versprochen!

Wir beginnen in der Kirche am 17. November um 18.00 Uhr mit Andacht und Meditation und gehen dann anschließend ins Gemeindehaus zur Gemeindeversammlung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Im Anschluss (ca. 19.30 Uhr) möchten wir Sie bitten, zu einem Vortrag und Gespräch zu bleiben. Wir möchten über den Garten der Kinder sprechen, über Veränderungen in der Trauerkultur der Friedhöfe und auch über Rituale und Abschiede aus dem Leben.

Pastor Ranck



Sommerfest 2010 Ev. Kindergarten „Luhnau Görn“, Hamweddel



Mit einer kleinen Andacht durch Herrn Pastor Rank und mit zwei musikalischen Darbietungen der Kindergartenkinder fand am Freitag, den 02.07.2010 im ev. Kindergarten „Luhnau Görn“ in Hamweddel das jährliche Sommerfest statt.

Mit vielen Überraschungen wie z.B. Kinderschminken, Hüpfburg, Spielständen und einer großen Tombola erlebten die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern einen wundervollen Tag.

Die angehenden Schulanfänger wurden vom Kindergarten symbolisch mit einem selbst gebastelten Ranzen verabschiedet.

Ebenfalls wurden zwei Erzieherinnen von den Kindern und Eltern mit einem kleinen Dankeschön für ihre tolle Arbeit verabschiedet.



Wir danken allen, die unser KiGa-Sommerfest großzügig mit Sach- und Kuchenspenden unterstützt haben.

Sommerfest bei den Luhnau-Görn

Auch den Eltern, die beim Auf- und Abbau sowie bei der Spielstand-
betreuung während des Festes geholfen haben.

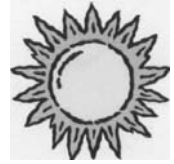
**Ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren für die
Tombola !**

Die Elternvertretung und
die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Hamweddel
„Luhnau-Görn“





Neues aus dem ev. Kindergarten Luhnau - Görn



Seit dem 02. August kann ein Jeder wieder Lachen und viele Geräusche aus dem Kindergarten hören.

Die Sommerferien sind vorbei und die Kinder sind mit ihren Ferienerlebnissen und vielen Eindrücken zurück im Kindergartenalltag angekommen. Hinzu gekommen sind viele jüngere Kinder, die den Kindergartenalltag nun erst einmal kennenlernen wollen.

Dies geht einher mit Abschied nehmen von den Eltern und Geschwistern, zu vielen neuen Menschen und Dingen, die wir im Kindergarten erleben dürfen.

Dieses Mal ist aber für alle Kinder vieles neu, da drei neue Mitarbeiterinnen ihren Dienst aufgenommen haben. In der Sonnengruppe arbeiten Bärbel Rohwer und Wencke Rohwer zusammen. In der Mondgruppe Anja Schmidt und Claudia Jensen.

So war es in den ersten Wochen ein Kennenlernen für alle. Viele Fragen tauchten auf. Wie gestalten wir dies, wie machen wir das?



Kindergarten Hamweddel

Viele Fragen wurden notiert, überlegt, entschieden und so langsam kommen wir an. Der erste Elternabend wird in nächster Zeit stattfinden, so dass diese Fragen beantwortet werden können.

In dieser Zeit führen die größeren Kinder zum Schulanfängergottesdienst nach Jevenstedt, um den Schulanfängern einen guten Start zu wünschen und mit ihnen und Pastor Ranck einen Gottesdienst zu feiern.

Auch konnten wir die erste Andacht mit Pastor Ranck im Kindergarten erleben. Dabei wird gelauscht, gesungen, geklatscht und gebetet. Jedes Kind darf sich angenommen und geborgen fühlen in diesem Kreis.

Nun freuen wir uns auf den Herbst.

Wir wollen die Veränderung der Natur erleben, es werden demnächst die Laternen gebastelt, damit wir Laterne laufen können.

Die Kinder, die im nächsten Jahr in die Schule kommen, dürfen bald das erste Mal in die Schule fahren und werden in unsere „Lernwerkstatt“ eingeführt.

Auch werden wir Erntedank feiern. Wir freuen uns auf viele erlebnisreiche Stunden.

Im Namen des Kindergartenteams

Anja Schmidt

Hallo,

mein Name ist Wencke Rohwer.

Ich bin 21 Jahre alt und wohne in Altenkattbek, Jevenstedt.

Im Juli diesen Jahres habe ich die Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich beendet.

Seit dem 2. August bin ich nun bei den „Luhnau-Görn“ in der Sonnengruppe als Sozialpädagogische Assistentin tätig.



Ich freue mich darauf, zusammen mit den Kindern, den Eltern und im Team zu arbeiten und hoffe, viele neue Erfahrungen sammeln zu können und freue mich auf eine schöne und interessante Zeit!

Mit freundlichen Grüßen
Wencke Rohwer

Kindergarten Jevenstedt

Hallo,

ich bin Astrid Freudenhammer und werde ab 01. Oktober 2010 die Leitung unseres Kindergartens „Bunte Arche“ übernehmen. Heute möchte ich mich Ihnen vorstellen.

Seit 25 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Jevenstedt, meine beiden Kinder Julia Maria und Dag Lorenz sind auch schon hier in den Kindergarten gegangen und inzwischen erwachsen.

Als Sozialpädagogin war ich in unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit tätig und habe einen Wechsel des Aufgabenbereiches immer als willkommene Herausforderung gesehen.



In dem Dorf zu arbeiten, in dem ich lebe, und dadurch das Miteinander von Erwachsenen und Kindern mit zu gestalten, erfüllt mich mit großer Freude. Ich wünsche mir einen partnerschaftlichen, konstruktiven Austausch mit allen Beteiligten.

In der Leitung des Kindergartens geht es mir darum, die bisherige gute Arbeit mit den Kolleginnen fortzusetzen und kreativ weiter zu entwickeln.

Kindergartenpädagogik heißt für mich auch Bildung, die den Kindern alters entsprechend mit Freude und Spaß die Neugier auf Neues vermittelt und die Entdeckung der Welt ermöglicht.

Ich freue mich auf meine neue Arbeit.

Herzliche Grüße

Astrid Freudenhammer

Herzliche Einladung zum Fest der **Goldenen Konfirmation!** Am 23.10. 19.00 Uhr Treffen zum Klönabend im Gemeindehaus, dann am **24.10. 10.00 Uhr** Festgottesdienst mit anschließendem Gruppenfoto, gemeinsames Essen in Möhls Gasthof, eine Busrundfahrt durch die Gemeinde und abschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Der Schulanfang

„Schön war es, lebendig und wuselig...“, so ist das, wenn sich drei neue Schulklassen zusammensetzen und sich Kinder auf den Start in einen neuen Abschnitt wagen.

Wir haben eure Einschulung zusammen gefeiert und wünschen euch Gottes Segen und dass Ihr es gut habt in der Schule! Vermutlich sind die Schultüten inzwischen leer gefuttert und geplündert, aber wie wichtig war es, dass neben euren Eltern (und Geschwistern) auch Oma und Opa dabei waren, Onkels und Tanten und vielleicht auch Paten oder Freunde.

„Einem jeden Anfang wohnt ein Zauber inne...“ heißt es bei Hermann Hesse im Gedicht „Stufen“. Wir haben etwas von eurem Zauber gespürt.

Danke!

Pastor Ranck



Erntedank-Gottesdienst



Die Früchte des Jahres genießen und wissen - es wird für uns gesorgt. Zusammenkommen und dankbar sein...

Wir leben nicht nur aus der eigenen Kraft, wir leben aus dem, was uns zum Leben geschenkt wird. Was war gut? Was ist mir gelungen? Wofür kann ich Gott danken? Wir bringen Gemüse mit und Früchte, Marmeladen, Brot, Blumen, Weizen, Stroh...Wenn Sie etwas für den Altar und die Kirche mitbringen wollen,

sprechen Sie bitte mit Frau Schwager...

Am 26.9. um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche Schülp

am 3.10. um 10.00 Uhr in der St Georgkirche Jevenstedt

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein noch zum Kaffee zu bleiben....

Pfadfindergottesdienst:



Am 10.10. feiern wir als Pfadfinder zusammen Gottesdienst und hoffen, dass Ihr als Gemeinde Anteil nehmt. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden Ihre Tücher verliehen. Pastor Schwetasch (Vorsitzender des Rings evangelischer Gemeindepfadfinder) hält mit Pastor Ranck zusammen den Gottesdienst .

Reformationsgottesdienst 31.10. 2010

Der Reformationstag bekommt in diesem Jahr ein eigenes „Gesicht“. Am 31.10. hatte Luther seine Thesen an die Kirchentür geschlagen und angefangen sich Luft zu schaffen – zumindest wieder Luft zum atmen. Grund genug eigentlich den Geburtstag der Evangelischen Kirche zu feiern und zu bedenken, ABER:

Nicht in diesem Jahr!

In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst nicht in der Kirche , sondern im **Sägewerk von Dirk Schwager**, dort macht es der Heimatverein schön und interessant und die Feuerwehrkapelle plant nach dem Gottesdienst ein Konzert – alles zum und während des Dorffestes (29.-31.10.). Wir möchten Sie und Euch einladen zu diesem „etwas anderen Gottesdienst.“

Volkstrauertag oder den Frieden bedenken:

Am 14.11. gedenken wir der Toten der Weltkriege – nicht als Ewiggestrige oder Vergangene, sondern als Menschen mit Gegenwart und Zukunft. Aber wer seine Geschichte nicht versteht, wird sich selbst nicht verstehen können.

Wir gedenken der Verstorbenen und wir gedenken auch der vielen Überlebenden. Manche haben die Erfahrung mit ins hohe Alter nehmen können (oder müssen) – jeden, der diese Zeit selbst erlebt hat, den hat sie auch unweigerlich geprägt und verändert:

Nie wieder Krieg. Nie wieder Diktatur und Unterdrückung! Freiheit ist auch immer die Freiheit des anderen.

Die Namen der Toten, die uns Lebenden erinnern und mahnen sollen, sind Teil der Kirche, Teil der Gemeinschaft der Dörfer, und sie bleiben auch Teil des eigenen Lebens.



Totensonntag - 25. November:

„Sich-wieder-Erinnern, Abschiednehmen und Loslassen“

„Denk an deinen Schöpfer , ja, ehe die silberne Schnur zerreißt, die goldene Schale zerbricht, der Krug an der Quelle zerschmettert wird - ja ehe das Rad zerbrochen in die Grube fällt, der Staub auf die Erde zurückfällt als das, was er war, und der Atem zu Gott zurückkehrt, der ihn gegeben hat. (Pred 12,5ff i.A.)

Wir möchten Sie, Ihre Familien und Freunde zu einem Gottesdienst einladen, in dem wir gemeinsam der Verstorbenen gedenken und Kerzen für sie entzünden. Und auch, wenn wir das Abschiednehmen immer wieder lernen müssen - wir bleiben darin ungeübt.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

was ist das Frauenfrühstück? Einige Leser vermuten vielleicht einen reich gedeckten Tisch und frisch duftenden Kaffee, einige Leserinnen denken vielleicht an einen hübsch geschmückten Tisch, eine angenehme Atmosphäre und interessante Gespräche. Ein Stück weit haben Sie alle Recht und doch wieder nicht, denn es gibt so viel mehr, was uns jeden letzten Donnerstag im Monat zusammen kommen lässt.



Einmal im Monat trifft sich eine Gruppe ganz unterschiedlicher Frauen im Gemeindehaus, um eine Pause von der täglichen Arbeit zu nehmen. In der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr widmen wir uns dem, was uns bewegt, und sprechen über Themen, die wir uns gemeinsam überlegen. Manchmal ergibt sich ein Thema auch erst durch einen Beitrag einer Freundin, manchmal ist es auch einfach nur nett, zusammen zu sitzen. Die einzige Erwartung, die wir haben, ist an diesem Tag ein wenig Ruhe und Entspannung zu finden. In unserer Gruppe kann jeder sein wie er ist. Manche reden gerne über die Gedanken, die sie bewegen, andere hören lieber zu. Es gibt keine Pflicht, sich einzubringen und genauso gibt es keinen Grund, sich nicht zu äußern. Jeder Gedanke wird ernst genommen und in manchen Situationen kann es passieren, dass man merkt, dass man mit seinen täglichen Herausforderungen nicht allein dasteht.

In Zusammenarbeit mit der Kirche bilden wir einen Kreis von Frauen, in der jede auf ihre Weise diese beiden Aspekte miteinander verbinden kann. Wir treffen uns, um etwas Neues über "Gott und die Welt" zu erfahren. Das Thema Gott kommt genauso vor, wie die Gedanken beim Tag der Einschulung des Kindes oder der erste Tag im Ruhestand. Niemand soll in eine Form gepresst werden oder sich verpflichtet fühlen, in eine vorgegebene Richtung zu denken.

Das Gemeindehaus wird an diesem Tag für uns zu einer Insel der Erholung. Es ist für einige Stunden ein Ort, an dem man sich nicht allein fühlt, an dem man andere Frauen trifft, die Spaß an Gemeinsamkeit haben und mit denen man über Wichtiges und Unwichtiges plaudern kann. Hier kann man für ein paar Stunden dem Alltagstrubel zwischen Beruf und Familie, Sorge um die Kinder und die eigenen Bedürfnissen ausruhen, um aufzutun-

Frauenfrühstück

ken, auf andere Gedanken zu kommen, neue Motivation zu bekommen und neue Impulse zu erhalten.

Wenn Sie beim Lesen dieser Zeilen das Gefühl bekommen haben, diese Runde kennen lernen zu wollen, dann lade ich Sie herzlich ein, einmal vorbeizuschauen. Wir freuen uns über jede Besucherin. Und wenn aus einem einmaligen Besuch ein zweites oder drittes Mal wird und die beste Freundin auch mitkommen möchte, dann freut uns auch das sehr. Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie mich unter Tel.: 04337 / 92939 erreichen. Weiter Informationen und Termine erhalten Sie sonst auch über das Kirchenbüro.

Also sehen wir uns demnächst?

Viele Grüße

Nike Behrendt



Togo – Eine Reise durch das kleine westafrikanische Land.

Bilder und Geschichten von Pastor Ranck, am 28.10. um 9.30 Uhr: gemeinsames Frühstück und Vortrag (bitte mit Anmeldung).



Vor zwei Jahren war ich für einen Monat lang in Togo gewesen. In meiner früheren Gemeinde gab es die „Togofreunde“, eine Gruppe von Menschen, die sich in dem kleinen afrikanischen Land seit vielen Jahren engagieren. Die westafrikanische Welt kennen zu lernen ist in ihrer Fremdartigkeit spannend und interessant, aber es ist auch eine

Herausforderung: Ein Land voll von Armut und Not, aber auch von Fröhlichkeit und Ausgelassenheit. Ich möchte Ihnen und Euch gerne von dieser Zeit erzählen und durch Bilder näherbringen. 4 Tage habe ich das kleine Dorf Wazeláo besucht fern ab von fließend Wasser und Strom. Afrika ist eine Reise in eine andere Welt – oder doch nur in die Nachbarschaft?



Liebe Mitglieder der Frauenkreise!

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass Frau Pastorin Frauböse nicht mehr in unserer Gemeinde tätig sein kann. Sie bemüht sich aber, für die nächste Zeit Referentinnen zu gewinnen, so dass die kommenden Termine im normalen Rhythmus stattfinden können. Wie immer werden sie im Amtlichen Bekanntmachungsblatt und in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt gegeben. Wir freuen uns, wenn Sie den Kreisen die Treue halten, bis Frau Boysen wieder für Sie da sein kann.

Hospizarbeit in Jevenstedt

Pflege 
LebensNah

Auch in Jevenstedt begleitet der ambulante Hospizdienst Rendsburg der Pflege LebensNah sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Eine hauptamtliche Koordinationskraft und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aus der Gemeinde vermitteln Hilfen, führen Gespräche und sind bei der Alltagsbewältigung behilflich.

Unterstützung erfahren in schweren Zeiten, das wünschen sich Angehörige und betroffene Menschen, wenn durch Krankheit oder eine ärztliche Diagnose das Leben auf den Kopf gestellt wird. Fragen und Ängste zum Krankheitsverlauf beschäftigen die Betroffenen ebenso wie die plötzliche Gewissheit der eigenen Endlichkeit. Dabei möchten die meisten Menschen solange es geht in der vertrauten Häuslichkeit bleiben.

Geplant ist Anfang des neuen Jahres einen Informationsabend zur Hospizarbeit in Jevenstedt zu veranstalten. Interessierte und Betroffene können sich gerne schon jetzt an Herrn Busch, den Koordinator des Hospizdienstes, wenden. Er führt Beratungsgespräche durch und informiert über Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Tätigkeit unter 04331-33 89 412.



Pfadfinder

Pfadfinderstamm St. Georg zu Jevenstedt
Dorfstr. 27, 24808 Jevenstedt
Stammesleitung:
Jochen Bock, Tel. 04337/1502
Antje Schneider, Tel. 04337/919544

Einladung anlässlich des Dorffestes

Ein toller Tag bei den Pfadis erwartet Euch! Ihr seid zwischen 8 und 12 Jahren und wollt mal schauen, was wir so treiben... Dann fühlt Euch eingeladen!

Wann? 30.Oktober 2010, von 11.00 Uhr bis ca.19.00 Uhr

Wo? Gemeindehaus

Wer Lust hat, kann auch mit uns zelten!

Und zwar in der Nacht vom 30. auf den 31. Oktober im Paradiesgarten. Hierfür benötigen wir nur die Einverständniserklärung der Eltern. Die Übernachtung endet am 31. Oktober mit dem Besuch des Gottesdienstes im Sägewerk bei Schwagers.

Mitzubringen sind: Wetterfeste, warme Kleidung, gute Laune, bei Übernachtung zusätzlich Schlafsack, Isomatte und Waschzeug.

Wir freuen uns auf Euch!

Gut Pfad

Antje Schneider

Mein Kind, _____, darf an der Übernachtung im Paradiesgarten am 30.10.2010 teilnehmen. In dringenden Notfällen bin ich unter folgender Telefonnummer zu erreichen: _____

Besonderheiten/Allergien: _____

Datum und Unterschrift _____

Besuch aus New York/USA! The Glory Gospel Singers in Jevenstedt St. Georg Kirche am 18. November 2010 - 19.30 h



Kommen Sie und lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Konzert nicht entgehen.

Bereits im Mai 1999 gastierten die Künstler zum ersten Mal in der St. Georg Kirche und rissen in der ausverkauften Kirche ihr Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin.

**Gospel ursprünglich live!
Von Herz zu Herz.**

Mitlerweile ist die Gruppe „The Glory Gospel Singers“ in Europa zu Hause ohne aber ihre Wurzeln zu vergessen: Die Künstler werden für jede Tournee

durch Deutschland und die Welt neu formiert und fliegen zu den Tournées aus den USA ein. Die Garantie für ein einmaliges Konzerterlebnis.

Eintrittskarten erhalten Sie an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Kirchenbüro Jevenstedt, Dorfstraße 27
- Edeka Aktivmarkt, Bankstr. 6-8,
- Coburg'sche Buchhandlung, Nienstadtstr. 9
- Markant nah und frisch Vollert, Dorfstraße 21

Die Karten kosten im Vorverkauf: Erwachsene : 16 €
Schüler/Studenten: 12 €

An der Abendkasse zuzüglich jeweils zwei Euro.

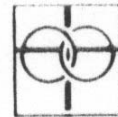
In der St. Georg Kirche zu Jevenstedt wurden getauft:

- 13.06.10 Jannik Metzger, Jevenstedt
Janne Ida Seefeldt, Schülp
- 03.07.10 Melvin Oliver Marquardt, Itzehoe
- 11.07.10 Maxim Dorofeev, Jevenstedt
Moritz Kicksee, Luhnstedt
Max Johan Röschmann, Schwabe
Stanislaw Warkentin, Jevenstedt
Jonas Warkentin, Jevenstedt
Bo Jenke Wittmaack, Luhnstedt
- 08.08.10 Pia Emely Bathge, Dammstedt
Marie Frahm, Jevenstedt
- 15.08.10 Randi Dorothea, Rieke Charlotte und
Arvid Frederick Gulba, Luhnstedt



Georg Kirche zu Jevenstedt wurden getraut:

- 05.06.10 Heiko Wisser und Leonie Wisser
geb. Wollenschläger, Jevenstedt
- 12.06.10 Bernd Pahl und Irina Pahl geb. Simon,
Jevenstedt, Schwabe
- 19.06.10 Christian Hebbeln und Maike Hebbeln
geb. Sievers, Stafestedt
- 03.07.10 Henning Vogler und Sabine Vogler
geb. Bork, Hannover
- 10.07.10 Matthias Claus und Mandy Claus
geb. Leist, Nienlanden
- 24.07.10 Dietrich Michel und Lilia Michel-Hoffmann,
geb. Hoffmann, Jevenstedt
- 24.07.10 Lars Stender und Berit Stender geb. Steffen,
Büdelsdorf
- 24.07.10 Sven Neubauer und Alida Neubauer-Hoppe
geb. Hoppe, Rendsburg
- 07.08.10 Jürgen Ebauer und Olga Ebauer, Schülp/R.
- 13.08.10 Jörg Lackner und Janina Hetebrüg-Lackner
geb. Hetebrüg, Hamburg



Kirchlich bestattet wurden:



- 03.06.10 Karl-Heinrich Johannsen aus Jev.-Teich, 61 J.
04.06.10 Käthe Sombray geb. Busch aus Jevenstedt, 83 J.
17.06.10 Katharina Frahm geb. Wieben aus Jev.-Teich, 102 J.
24.06.10 Hans Jürgen Hammerich, Schülp, Schönwisch, 71 J.
25.06.10 Margareta Passig geb. Suhr aus Jevenstedt, 103 J.
01.07.10 Berthold Götze aus Hamweddel, 69 J.
(Beisetzung in Osterröfeld)
16.07.10 Marie Räsch geb. Meyer aus Luhnstedt, 87 J.
29.07.10 Anna Wockenfoth aus Jevenstedt, 92 J.
13.08.10 Kurt Meyer aus Schacht-Audorf, 73 J.
26.08.10 Anna Holst geb. Sierks aus Schülp, 90 J.
27.08.10 Hans Krey aus Jevenstedt, Dammstedt, 77 J.
03.09.10 Else Struve aus Rendsburg, 78 J.
07.09.10 Dora Rohwer geb. Lucht aus Stafstedt, 89 J.



Gottesdienste in der Kirchengemeinde

26.09.	10 Uhr	Erntedankgottesdienst in Schülpe	Pastor Opitz	Schülpe
03.10.	10 Uhr	Erntedankgottesdienst in Jevenstedt	P. Ranck	Jevenstedt
10.10.	10 Uhr	Pfadfindergottesdienst	P. Ranck/Schwetasch	Jevenstedt
17.10..	10 Uhr	Gottesdienst	P. Ranck	Schülpe
24.10.	10 Uhr	Goldene Konfirmation	P. Ranck / P. Speck	Jevenstedt
31.10..	10 Uhr	Reformationsgottesdienst b. Schwager	P. Ranck	Jevenstedt
31.10.	11.30 Uhr	Taufgottesdienst	P. Ranck	Jevenstedt
07.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Propst Krüger	Jevenstedt
14.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Opitz	Jevenstedt
21.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	P. Ranck	Jevenstedt
21.11.	11.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	P. Ranck	Schülpe
28.11.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent	P. Ranck	Jevenstedt
05.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen zum 2. Advent	P. Opitz	Jevenstedt
12.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent		Jevenstedt
12.12.	11.30 Uhr	Taufgottesdienst	P. Ranck	Jevenstedt
19.12..	10 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent	P. Opitz	Schülpe

Wie erreiche ich wen? Wie finde ich was?

Kirche St. Georg zu Jevenstedt: Gottesdienst an jedem 1., 2. 4. und letzten Sonntag im Monat und zu den Festtagen. Geöffnet sonst nach Vereinbarung.

Kreuzkirche Schülp: Gottesdienst am 3. Sonntag im Monat und zu den Festtagen.

Kirchenbüro: Dorfstraße 27, Elke Hauschild, Tel. 04337-513, Fax 919922

Kirche-jevenstedt@t-online.de

Geöffnet: Mo. 9-12 h, Di. 10-12 h, Do. 9-12 und 15.30-18.30 h, Fr. 9-12 h

Pastoren-Team:

Pfarrstelle Jevenstedt I (Dorf Jevenstedt): Ulrich Ranck, Dorfstraße 27, 24808 Jevenstedt, Tel. 04337-337, Fax 913961,

Pfarrstelle Jevenstedt II (Schülp, Süddörfer): Vertreter Oliver Opitz, 24594 Hohenwestedt, Conradiring

Kirchenvorstand:

Vorsitz Angelika Steffen, Nienlanden 1, 24808 Jevenstedt, Tel. 04337-239, Stellvertretung Pastor Ulrich Ranck

Kindertagesstätten:

„**Bunte Arche**“ Jevenstedt,

Leitung Astrid Freudenhammer, Tel. 04337-593, Sprechzeiten nach Vereinbarung,

„**Luhnau-Görn**“ Hamweddel

Leitung Anja Schmidt, Tel. 04875-398, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastoratsjugend (Offene Jugend- und Kinderarbeit der AWO)

Torsten Brandenburg, Dorfstraße 27, Tel. 04337-913960

Evangelisches Gemeindehaus

Meiereistraße (neben der Amtsverwaltung) Vermietung über das Kirchenbüro

Kirchenmusik

Organist: Arthur Weinbrenner, Kontakt über das Kirchenbüro

Posaunenchor: musik. Leitung Folker Pappa, organ. Leitung Wilhelm Nickels

Küsterin: Marga Schwager, Kontakt über das Kirchenbüro oder 04337-494

Friedhofsbüro:

Klaus Rathjen, Kontakt über das Kirchenbüro oder 04337-919695

Pfadfinder

Ev. Gemeindefadfinder Stamm St. Georg, Stammesleitung Antje Schneider

Tel. 04337-919544, Jochen Bock Tel 04337-1502, oder über die Pastoren (s.o.) ,